

Freiheimer Schützen an 17 Medaillen beteiligt:**FREIHEITER BESTÄTIGEN DIE GUTE ARBEIT DER LETZTEN JAHRE**

Die diesjährigen Landestitelkämpfe in Hannover sind vorüber. Die Schießsportgemeinschaften der Schützenbrüderschaft Freiheit konnten mit zahlreichen guten Leistungen und Qualifikationen zu den Deutschen Meisterschaften aufwarten.

Bei seinem Debüt bei den Landesmeisterschaften erreichte Stefan Becker in der Jugendklasse im Wettbewerb Dreistellungskampf mit 526 Ringen Platz 17.

In der Altersklasse mit der Freien Pistole sicherte sich Kersten Olbrich mit 523 bei elf Ringen Vorsprung überlegen den Landesmeistertitel. Mit der Luftpistole wurde Olbrich 17. (360), Volker Weigelt belegt mit 355 den 41. Platz.

Gabi Zimmermann, Mannschaftsführerin des Freiheimer Regionalliga-Teams, kam im Kleinkaliber Dreistellungskampf 3x20 Schuss auf hervorragende 576 Zähler und ging als Führende in das Finale der besten Acht. Bei den zehn auf Kommando abzugebenden Schüsse erreichte die Studentin 93,5 Ringe und wurde mit einem Gesamtergebnis von 669,5 neue Vizelandesmeisterin. In der Mannschaftswertung belegte sie gemeinsam mit Anna Riechelmann und Annika Braun ebenfalls Platz zwei. In der selben Disziplin wurde Maximilian Kief in der Schützenklasse mit Sebastian Höfs und Tobias Gauster Mannschaftslandesmeister (1723). Der dritte Platz ging an das Team von Tobias Richter, Jörg Haase und Thorsten Berndt mit 1665 Ringen. Jörg Haase, der für Freiheit in der Verbandsoberrliga an den Start geht, errang die Bronzemedaille in der Einzelwertung (570). In der Seniorenklasse belegte Peter Hoheisel (481) Rang 20.



Gabi Zimmermann.



Alina Hill ist Landesmeisterin mit dem Luftgewehr,
Anna-Laura Liebscher gewinnt Bronze.

Überragend war die Ausbeute der Freiheimer Liga-Schützinnen in der Klasse der Juniorinnen. Alina Hill, Anna-Laura Liebscher und Mareike Cordes gewannen mit 1172 Zählern die Goldmedaille der Teamwertung. In der Einzelwertung Juniorinnen A wurde Hill neue Landesmeisterin ($390+100,5=490,5$), Liebscher gewann die Bronzemedaille ($389+97,6=486,6$). Bei den Juniorinnen B ging der Sieg mit 393 Punkten überlegen an Mareike Cordes. Bei den Herren konnte die Mannschaft mit Tobias Richter, Jörg Haase und Thorsten Berndt und dem Gesamtergebnis von 1149 den dritten Platz erreichen.

Ingrid Schubert erzielte mit dem Luftgewehr 335 Ringe und wurde damit 17. In der Klasse der Seniorinnen. Senior Peter Hoheisel belegte mit 356 Zählern Rang 22.

In der Königsdisziplin der Gewehrschützen, dem Dreistellungskampfprogramm 3x40 Schuss mit dem Freien Gewehr sicherte das Team mit Maik Wonigeit, Christian Heins und Alexander Bederke Mannschaftsgold (3406). In der Klasse Junioren A siegte Wonigeit mit herausragenden 1157 Zählern, Heins wurde mit 1109 Dritter. Die Goldmedaille der Junioren B ging an Bederke, der 1140 Ringe für sich verbuchen konnte. Bei den Herren gewannen Maximilian Kief, Tobias Gauster und Nils Taeger Mannschaftssilber (3415). In der Einzelwertung kam Kief im Finale mit 1233,4 (1143+90,4) auf den fünften Platz.



Maximilian Kief (3. von rechts) und seine Teamkameraden der Schützenklasse (von links): Christian Stautmeister, Sebastian Höfs, Nils Taeger, Tobias Gauster, Carsten Feldhaus und Trainer Christian Pinno.

Im Wettbewerb KK 100 Meter Mannschaftswertung gelang Maximilian Kief, Tobias Gauster und Maik Wonigeit mit 869 der Sprung auf Platz zwei.

Sina Kuckuck wurde im KK 60 Schuss Liegend bei den Juniorinnen B neue Landesmeisterin (585), gemeinsam mit Stephanie Dreilich und Fabienne von der Eltz kam im Team noch einmal Silber hinzu. Florian Hoheisel erhielt in der selben Disziplin und nach einem erfolgreichen Finale für 677,1 Ringe (575+102,1) die Bronzemedaille.



Sina Kuckuck gewinnt das Liegendschießen der Juniorinnen B.



Sina Kuckuck, Fabienne von der Eltz und Stephanie Dreilich mit Silber in der Teamwertung.

Das Fazit von Trainer Christian Pinno ist durchweg positiv: „Unsere erfolgreichen Nachwuchsschützen der vergangenen Jahre sind mittlerweile in der Juniorenklasse oder bei den Erwachsenen angekommen, und da ist die Leistungsdichte natürlich eine andere. Umso bemerkenswerter ist es, dass wir auch in diesem Jahr so erfolgreich abgeschnitten haben.“

Freiheimer Schützen waren in ihren Schießsportgemeinschaften insgesamt an neun Gold-, fünf Silber- und sechs Bronzemedailles beteiligt. „Es wird in den kommenden Jahren darauf ankommen, dieses Niveau zu halten und neue Nachwuchskräfte auszubilden und an die Spitze in Niedersachsen heranzuführen“, so Pinnos Ausblick auf die Ziele der kommenden Jahre.

Nach einer verdienten Trainingspause beginnt Ende Juli die Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften, die Ende August wieder in München stattfinden werden.

Ursula Pinno, Schriftführerin